DIE ROTHE LISTE DES HAUSES HABSBURG VON JAHRE 1848/49.

STORAGE-ITEM
MAIN - LPC

LP9-F21A
U.B.C. LIBRARY

DB 83
R 67

THE LIBRARY

THE UNIVERSITY OF
BRITISH COLUMBIA

464

Die rothe Liste

des

Hauses Habsburg

vom Jahre 1848/49.

Ein Kalender

auf alle Tage des Jahrs mit Angabe aller Sonn- und Feiertage der Dynastie.

Motto.

Nulla dies sine linea

Hodie vobis, cras nobis.

Leipzig,

Ernst Keil & Comp.

1850.

31166

Die rothe Liste

des

Hauses Habsburg.

Die rothe Liste

des

Hauses Habsburg

vom Jahre 1848/49.

Ein Kalender

auf alle Tage des Jahrs mit Angabe aller Sonn- und Feiertage der Dynastie.

Motto.

Nulla dies sine linea.

* * *

Hodie vobis, cras nobis.

Leipzig,

Ernst Keil & Comp.

1850.

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of British Columbia Library

http://www.archive.org/details/rothelistedeshau00leip

November 1848.

1.	Unterwerfung Wiens. Proclamation vom Fürst Windischgrätz. Wien in **Belagerungszustand** erklärt.
2.	Wien vollkommen gesperrt. Der Reichstagssaal geschlossen. **Bombardement** von Lemberg.
3.	Ueber 100 Personen werden verhaftet in Wien. General Hammerstein erklärt Lemberg in **Belagerungsstand.**
4.	Blum und Fröbel werden verhaftet in Wien. Ministerium Wessenberg eingesetzt.
5.	Aufforderung des Wiener Stadtkommandant. Cordon, die Rebellen Messenhauser, Bem, Schütte, Fenneberg binnen 6 Stunden einzuliefern.

6.	**Meſſenhauſer** ſtellt ſich freiwillig.
7.	F. M. L. Welden als Gouverneur von Wien ernannt. Preßburg von den Oeſtreichern ohne Schwertſtreich beſetzt.
8.	**Fröbel** zum Strang verurtheilt, von Windiſchgrätz gänzlich begnadigt.
9.	**Robert Blum** in der Brigittenau **erſchoſſen.**
10.	Ed. Preſſlern v. Sternau aus Brünn im Wiener Stadtgraben **erſchoſſen.**
11.	Ed. Jelowitzky aus Polen, Obriſt bei der Mobilgarde, im Wiener Stadtgraben bei Laternenlicht **erſchoſſen.**
12.	Ein neues Miniſterium: Stadion-Schwarzenberg. Gegen **20 geheime Hinrichtungen** von Studenten und Arbeitern ſollen ſtatt gefunden haben.
13.	**Ign. Porſch** aus Böhmen, J. Dr., wegen Theilnahme am Aufſtande zu 6 Jahr Feſtung verurtheilt.

14.	Die beiden Soldaten Dangel und Riklinsky in Wien **erschossen.**
15.	Ein Armee-Oberkommandobefehl verspricht jedem Soldaten vom Feldwebel abwärts 25 Fl. Belohnung, welcher einen Emissär oder Aufwiegler ausfindig macht.
16.	**Messenhauser**, Oberkommandant der Wiener, im Stadtgraben **erschossen.**
17.	**Borgini**, Handlungsdiener aus Brünn, wegen am 16ten gehaltener revolutionärer Reden im Gasthaus **erschossen.**
18.	Wenzl Wartha aus Böhmen, Gartenaufseher, zum Tode verurtheilt, zu 2 Jahr **Schanzarbeit** begnadigt, wegen Theilnahme am Aufstande.
19.	Fürst Lieven überbringt dem Fürst Windischgrätz das Großkreuz des St. Georgs Ordens mit einem Handschreiben des Kaiser Nicolaus.
20.	Lud. Brzyicinski aus Galizien zu 4 Jahr **Festung** verurtheilt.

21.	Fd. Palucci, M. Dr. aus Wien, zum Tode verurtheilt wegen Aufreizung zum Aufruhr, auf 3 Jahr Festung in Eisen begnadigt.
22.	Ritter v. Vogtberg aus Wien zu 4 Jahr Festung verurtheilt. In Kremsier der östreich. Reichstag eröffnet.
23.	Alfred Becher, J. Dr. aus Manchester, Redakteur der Gegenwart, wegen revolutionärer Schriften in Wien **erschossen.**
23.	Eduard Jellinek, Ph. Dr. aus Mähren, Redakteur und Literat, wegen revolutionär. Schriften in Wien **erschossen.**
24.	Fürst Windischgrätz verkündet das kriegsrechtliche Verfahren, statt des Standrechts.
25.	Kaiser Ferdinand erläßt ein schmeichelhaftes Handbillet an den Banus von Croatien Jellachich.
26.	Der Wiener Gemeinderath richtet eine Dankaddresse an Windischgrätz, wegen der Milde und Humanität, womit derselbe in Wien verfahren.

27.	Windischgrätz geht nach Ungarn, um die Operationen des Feldzuges zu leiten.
28.	Programm des Ministeriums Schwarzenberg.
29.	Der Wiener Gemeinderath richtet eine Dankaddresse an den Banus Jellachich, die 2te an den F. M. L. v. Czorich, wegen der durch ihn bewirkten Rettung der kaiserlichen Burg, und der zahlreichen Beweise seines Wohlwollens! —
30.	Pillersdorf tritt aus dem östreich. Reichstag, da ihm ein Mißtrauensvotum von Wien aus geschickt wurde.

December 1848.

1.	Kaiser Ferdinand dankt in Ollmütz ab. Sein Neffe Franz Joseph wird östreich. Kaiser.
2.	Proklamation des neuen Kaisers an die Völker Oestreichs. Mateo Patovani aus Triest zu 12 Jahr Festung verurtheilt.
3.	Die kaiserlichen Truppen zünden das ungarische Dorf Ungerrik mit Brandraketen an.
4.	Wenzl Pava aus Oestreich zu 4 Jahr Schanzarbeit. Carl David aus Oestreich zu 5 Jahr Schanzarbeit, wegen Theilnahme am Aufruhr.
5.	Studenten werden als Gemeine Soldaten abgeführt zur italienischen Armee.

6.	Wehle in Wien nebst 100 andern gefängl. Eingezogenen zur Armee nach Italien abgeführt.
7.	Joh. Horvath, Schmiedgeselle aus Ungarn, wegen Waffenverheimlichung in Wien **erschossen.**
8.	Der Wiener Stadtkommandant Frank bedroht neuerdings mit dem Standrecht Alle, die an öffentlichen Orten aufreizende Reden halten.
9.	Joh. **Urban**, Geschäftsführer aus Wien, zum Tode verurtheilt, wegen inniger Reue zu 12 **Jahr Schanzarbeit** begnadigt.
10.	Alex. Skarbek v. **Leszczynski**, Lieutnant aus Wien, zum Tode verurtheilt, auf 12 **Jahre Festung in Eisen** begnadigt.
11.	Entwaffnung durch Croaten im Viertel Ober-Wiener-Wald.
12.	Welden droht in Wien mit verschärftem Standrecht.

13.	Aufhebung aller Arbeiterklubbs und demokratischen Vereine, mittelst hohen Ministerialerlasses.
14.	Ant. Heizerath, Bauaufseher in Wien, zum Tode verurtheilt, auf 5 Jahr Schanzarbeit begnadigt.
15.	Jos. Krziwan, Jäger aus Böhmen, in Wien **gehängt.**
16.	Baron Schlechta, Schriftsteller unter dem Namen Camillo Heller, zum Tode verurtheilt, auf 12 Jahr Festung begnadigt.
17.	Berühmter Ukas des Wiener Stadtkommandanten Frank, nach welchem alle der akademischen Legion angehörende Individuen, die von der militärischen Untersuchungscommission als bedenklich oder unbedenklich entlassen worden, ohne Weiteres zu aggrediren, und die zum Dienste untauglichen als Fuhrmannsknechte oder als Krankenwärter zu verwenden seien.
18.	Ministerialdecret, welches sämmtl. Staatsdienern unbedingt das Recht der Theilnahme an politischen Klubbs verbietet.

19.	Jacob Marzatto, Soldat, in Wien **erschossen.** — Preßburg und das gleichnamige Comitat in **Belagerungszustand** erklärt.
20.	Zwei Manifeste vom Kaiser Ferdinand und Franz Joseph. — Will. Beck, Redakt. in Wien, verhaftet. — Mich. Schwind, Tischler aus Baiern, zu 1 Jahr Schanzarbeit.
21.	Dem Finanzministerium die verlangten 80 Millionen gewährt vom Reichstag. Verbot mehrerer deutscher Zeitungen. — Wenzl Czermak, Büchsenmacher, zu **8 Jahr Schanzarbeit.**
22.	Franz Stockhammer, Feldwebel aus Tirol, in Wien **erschossen.**
23.	Schmerling zum östreich. Reichstag als Abgeordneter gewählt. — **Tyrnau in Ungarn von den Kaiserlichen 3 Stunden lang geplündert.**
24.	Franz Fizia aus Schlesien, Wachszieher, zu **12 Jahr Festung.**
25.	Lud. Raveaux, Handlungsdiener aus Cöln,

	zum Tode verurtheilt, auf 3 Jahr Festung begnadigt.
26.	3 Individuen in Mailand **erschossen.**
27.	Kundmachung Weldens in Wien, daß die Schildwachen auf Alle feuern, die sich denselben nähern und, von ihnen angerufen, nicht alsogleich eine andere Richtung einschlagen.
28.	Eine Kriegssteuer von 4 Millionen lire der Stadt Mailand auferlegt zur Verpflegung der Truppen, und als Entschädigung der Offiziere für deren verlorene Effekten.
29.	Famose Proklamation von Windischgrätz aus Raab an die Ungarn, in der er droht, die rebellische Stadt der Erde gleich zu machen, den Widerspänstigen die Köpfe vor die Füße legen zu lassen ꝛc. ꝛc.
30.	Theod. Ganz und Barth. Hofstetter, Kutscher, zu 10 und 6 Jahr schwerem Kerker.
31.	Verordnung Weldens zur größern Beschränkung der Presse in Wien. — Schließung der Slovanska-lipa in Prag.

Januar 1849.

1.	Leop. Schöninger aus Wien, Hauptmann des Wiener Bürger-Regiments, zum Tode verurtheilt, auf 3 Jahr Festung begnadigt.
2.	Steckbrief gegen M. Dr. Tausenau, der Theilnahme am Morde Latours, sowie des Hochverraths beschuldigt.
3.	Joh. Wegele, Chirurg, und Wenzl Nowak, Lithograph, zu 5 und 4 Jahr schwerem Kerker.
4.	Denkwürdiger und reaktionärer Vortrag des Ministers Stadion zu Kremsier, bei der 2ten Lesung der Grundrechte.
5.	Pesth und Ofen von Windischgrätz ohne Widerstand besetzt.

6.	Luc. Tesluk und Jg. Kowalczik, Soldaten, zu 10 und 5 Jahr Schanzarbeit in Eisen.
7.	Auflösung der akademisch. Legion in Prag.
8.	Carl Brand, Schauspieler aus Leipzig, zu 2 Jahr Kerker.
9.	Ant. Pokorny, Lieutnant aus Mähren, zu 5 Jahr Kerker.
10.	Kuranda's Ostdeutsche Post verboten.
11.	Louis v. Alvensleben, Lieutnant aus Berlin, zu 1 Jahr Festung.
12.	Fab. Praschil und M. Leikau, Pioniere, zu 10 Jahr Schanzarbeit in Eisen.
13.	Kossuth und der ganze Landesvertheidigungs-Ausschuß werden für vogelfrei erklärt.
14.	In Gratz die deutsch-katholische Gemeinde verboten.
15.	Ad. Sensbratt und Engelb. Soyka, Grenadiere, zu **10 Jahr Schanzarbeit.**
16.	Die akademische Legion in Ollmütz aufgelöst.

17. Vinc. Emperger, M. Dr. aus Klagenfurt zu 18 Jahr schwerem Kerker. — And. Schumacher, Redakteur aus Wien, zu 10 Jahr schwerem Kerker. — Freiherr von Calot, Offizier aus Wien, zu 7 Jahr schwerem Kerker.

18. Christ. Dreßler, Soufleur, wegen Schimpfreden gegen das Kaiserhaus in Preßburg **erschossen.**

19. C. Burgermeister, Rechnungsrath aus Böhmen, zu 2 Jahr schwerem Kerker. — Alex. Paplovsky, M. Dr. aus Galizien, zu 2 Jahr schwerem Kerker.

20. Steph. Axinger, Soldat, wegen Treubruch in Wien **erschossen.**

21. Eduard Pohl aus Baiern, Adjutant, zu 8 Jahr Schanzarbeit.

22. Jos. Hauck, Schmiedgeselle aus Oestreich, zu 5 Jahr Schanzarbeit.

23. Haynau zum Commandanten des 2ten Armeekorps in Italien ernannt.

24.	H. Monoschek, St. Otrusina	Soldaten, in Wien **erschossen.**
25.	Jos. Staph, Anstreicher aus Baden, zu 10 Jahr schwerem Kerker.	
26.	Andr. Kerschdorfer, Soldat in Wien, **erschossen.**	
27.	13 Grenadiere vom Bataillon Richter, wegen Treubruch zum Tode verurtheilt, zu mehrjähriger Schanzarbeit und Gassenlaufen begnadigt.	
28.	Vinc. Wilhelm Schneider, wegen Waffenverheimlichung in Wien **erschossen.**	
29.	Major Szell aus Preßburg, wegen Treubruch in Pesth **erschossen.**	
30.	Vital. Söll aus Marburg, Chef der Honvedsscharfschützen in Pesth **erschossen.**	
31.	Sigm. Csömy, Müller aus Ungarn, wegen Waffenverheimlichung in Pesth **erschossen.**	

Februar 1849.

1.	Georg Czuczor, Benediktiner-Mönch aus Ungarn, wegen schriftlicher Aufreizung zum Aufstande zu 6 Jahr Festung.
2.	Graf Georg Lazar aus Siebenbürgen, zum Tode verurtheilt, auf 10 Jahr Festung begnadigt.
3.	Baron Alois Wiedersperg, Lieutnant aus Böhmen, **zum Tode verurtheilt.**
4.	Heinr. Plattensteiner, Lieutnant aus Nürnberg, zu 4 Jahr schwerem Kerker.
5.	Leop. Wittenberg aus Pesth, Obrist der Mobil-Garde, auf 5 Jahr Kerker.
6.	Felix Szlawski aus Krakau, Schneider, wegen Verleitung der Truppen zum Treubruch in Wien **erschossen.**

7.	Alois Szaba, Comitats-Geschworner, wegen Verbreitung des Kossuth'schen Aufruhrsschreiben zum Tode verurtheilt, auf 8 Jahr Festung begnadigt.
8.	Franz Förster, Steinbruchkontrolleur, wegen Waffenverheimlichung in Gran **erschossen.**
9.	Attentat von 60 Dragonern auf den Redakteur der Volks-Zeitung in Grätz, wegen eines Artikels gegen Windischgrätz. — Frz. Sendeczky, Techniker aus Wien, 16 Jahr alt, wegen beleidigender Aeußerung gegen hochgestellte Militärs zu 3wöchentlichem Stockhaus in Eisen.
10.	Ausgabe von 25 Millionen 3proc. Central-Anweisungen. — Karlowic in Belagerungszustand erklärt. — Die Russen in Siebenbürgen. — Szent-Kiraly, der Redakt. Cziegler, Bankbeamter Liebaschansky in Pesth verhaftet.
11.	Windischgrätz erläßt eine Proklamation von Ofen aus, in der er jeden mit dem Strang

	bedroht, der irgend einen Brief, Zeitung, Kossuth'sche Schrift besitzt oder weiter befördert. Judengemeinden, aus deren Mitte einer sich obiger Verbrechen schuldig macht, zahlen 20,000 Fl.
12.	Nereus Bitto, Priester der barmherz. Brüder in Ofen, zu 8 Monat Arrest in Eisen, wegen Verbreitung falscher Nachrichten vom Kriegsschauplatze.
13.	Welden setzt 100 Stck. Dukaten auf die Entdeckung des Thäters, der eine Rakete im Stadtgraben anzündete.
14.	Moritz Hartmanns: Reimchronik des Pfaffen Mauritius, strengstens verboten.
15.	Frz. Pfeiffer, Handlungscommis in Wien, wegen Waffenverheimlichung zu 8 Monaten Arrest in Eisen.
16.	Festung und Stadt Arad von F. M. L. Glaser **angezündet** und **niedergebrannt.**
17.	Eine Bürgerdeputation aus Wien mit dem

	Vicebürgermeister an der Spitze überreichen dem Stadt-Gouverneur Welden eine Ergebenheitsaddresse. — Gerücht von einer oktroyirten Verfassung.
18.	Kaiser Franz Joseph nimmt den Wahlspruch: „Viribus unitis“ an. Den Einwohnern von Szegedin eine Contribution von $1\frac{1}{2}$ Million auferlegt.
19.	Ferdin. v. Eisenbach, pension. Hauptm. aus Gratz, zu **12 Jahr schwerem Kerker.**
20.	Alois Hüffner, Tischler aus Aschaffenburg, wegen Waffenverheimlichung in Wien **erschossen.**
21.	Jos. Rogenhofer, Gürtler aus Wien, zum Tode verurtheilt, auf 2 Jahr Schanzarbeit begnadigt.
22.	Redakteur Kamensky aus Krakau, als Gemeiner unter's Militär gesteckt.
23.	In Pesth mehrere hochgestellte Damen eingezogen.
24.	Jos. Csenkly, Apotheker aus Ungarn, wegen

	Waffenverheimlichung zu 4 Jahr schwerem Kerker verurtheilt.
25.	Camill, Freiherr von Schlechta, Jurist aus Wien, zu 12 Jahr Festung.
26.	Isidor Matzko, Kutscher aus Ebersdorf, wegen Waffenverheimlichung in Wien **erschossen.**
27.	Schlacht von Kapolna. — Adam Kunkel aus Wien, Hauptmann der National-Garde, wegen Theilnahme am Oktober-Aufstande zu 5 Jahr schwerem Kerker.
28.	Martin Pausar, Maurer aus Böhmen, wegen Waffenverheimlichung in Wien **erschossen.**

März 1849.

1.	Aufforderung an die Gemeinden zu einem Danksagungshochamt für die Verleihung der Constitution.
2.	Zacheo und Piacentini, Soldaten, wegen Waffenverheimlichung in Mailand **erschossen.**
3.	In Kremsier die Konstitution vollendet. — Orsola, Soldat aus Carakate, wegen Waffenverhmlchg. in Varese **erschossen.**
4.	Die Pesther Judengemeinde wird um 100,000 Fl. gebrandschatzt. — Ed. Merlitschek, Buchhalter aus Mähren, zu 7 Jahr schwerem Kerker.

5.	Schlacht bei Szolnok. — Fried. Benedetti, Juwelier aus Gratz, zu 12 Jahr schwerem Kerker.
6.	Auflösung der Reichstagsversammlung in Kremsier.
7.	Die Deputirten werden aus Kremsier hinausgeschafft.
8.	Prato und Fischhof, Abgeordnete, gefangen und eingeliefert.
9.	Koller, Buchhändler, wegen Waffenverheimlichung zum Tode verurtheilt, zu 2 Jahr Schanzarbeit begnadigt. — 8 andre Verurtheilungen zu 2 — 6 Monat, sogenannte Majestätsbeleidigungen.
10.	In Mailand das Standrecht gegen jede Manifestation angedroht.
11.	Windischgrätz erläßt in Pesth eine Proklamation gegen die Rebellen, die die Umwälzung und den Communismus bezwecken, und die deshalb der Auswurf der menschlichen Gesellschaft seien. — Das

	Dorf Maklar wird von den Kaiserlichen **eingeäschert,** weil 5 k. k. Munitionswägen daselbst weggenommen und den Rebellen überliefert wurden. Die Thäter wurden alle **hingerichtet.**
12.	Bem in Hermannstadt eingerückt. — Steckbriefe gegen Prof. Füster, Hans Kudlich und Ritter v. Violand, sämmtlich Deputirte des Reichstages, des Hochverraths beschuldigt.
13.	Fischhof dem Criminal übergeben. Die Studenten, welche an dem Jahrestage der Wiener Erhebung im St. Stephans-Dome einem Trauer-Gottesdienste beiwohnen wollten, werden auseinander getrieben.
14.	In Preßburg 4 Individuen, wegen Waffenverheimlichung zu 5 Jahr Kerker verurth.
15.	Poliva, Juwelier aus Wien, zu 10 Jahr schwerem Kerker.
16.	Den Studenten sind alle Zusammenkünfte von politischer Färbung, das Tragen von Abzeichen ꝛc., streng verboten. — In

	Gratz 4 Studenten von den Croaten arretirt. — Proklamation Radetzky's an die Mailänder.
17.	Triest und das Küstenland in Kriegszustand erklärt. — Novak, kais. Offizier, wegen Treubruch in Pesth **erschossen.**
18.	Welden in Wien läßt die Grabhügel der März-Gefallenen der Erde gleichmachen.
19.	Oestreicher Truppen rücken in die Citadelle von Modena ein. **5 Hinrichtungen in Oedenburg.**
20.	Radetzky rückt mit 50,000 Mann über den Ticino. — **Bombardement** v. Komorn, das viele Häuser in Brand steckt. 3 Mörder Latours in Wien **gehängt.**
21.	Schlacht von Mortara. — Die Allgemeine Oestreich. Zeitung verboten.
22.	Bruner, Kaufmann aus Ungarn, zu 8 Jahr Schanzarbeit in Eisen. — Jude Spizer aus Arad, zu 10 Jahr Schanzarbeit in Eisen.

23.	Schlacht bei Novara. — Verrath Romarino's, der die östr. Armee hätte umzingeln können, und sie durchließ.
24.	Das 3. Preßgesetz in diesem Jahre veröffentlicht. Jedes Journal, das politische Nachrichten bringt, (wenn auch nur nebenher), muß 10,000 Fl. Caution zahlen.
25.	Carl Hofmann, Literat in Pesth, wegen revolutionärer Schriften zu 2 Jahr schwerem Kerker in Eisen.
26.	Waffenstillstand mit Piemont abgeschlossen. — 2 Bürger, wegen aufrührerischen Reden zu 8 Monaten Profosenarrest.
27.	Baldini, kaiserl. Oberlieutnant, wegen Treubruch in Preßburg **erschossen.**
28.	Brescia wird von der Hyäne Hainau **bombardirt.**
29.	Einzug Radetzky's in Mailand. — Die Gemeinde Aszod in Ungarn hat 20,000 Fl. Strafgeld zu erlegen.

30. Die polnischen Emigranten werden aus Ungarn nach Theresienstadt in Böhmen abgeführt. — Jos. Barta aus Ungarn, Feldwebel bei den Honveds in Preßburg, **gehängt.**

31. Welden vor Komorn, giebt der Besatzung der Festung 12 Stunden Frist, nach deren Ablauf er sie schonungslos zu zerstören droht.

April 1849.

1.	Einnahme von Brescia durch Haynau. Der Stadt 2 Millionen Gulden Strafgeld auferlegt. **Zahlreiche Hinrichtungen.**
2.	Sämmtliche Länderchefs werden angewiesen, die im Zuge befindlichen Wahlen für Frankfurt sofort einzustellen, und die noch nicht abgereisten Deputirten zurück zu halten.
3.	Jac. Flebus aus Triest, Hutmacher und Oberstlieutnant der Mobil-Garde, wegen Drohungen auf die Dynastie, zu 4 Jahr schwerem Kerker.

5.	Joh. Szeel, Lieutnant aus Ungarn, z. Tode verurtheilt, auf 10 Jahr schweren Kerker begnadigt.
6.	Jos. Sazich, aus Paucowa, Geselle, wegen Verbreitg. falscher Nachrichten v. Kriegsschauplatz, zu 3 Jahr Kerker in Eisen.
7.	Steckbrief gegen Mak, Artillerie-Major in Komorn.
8.	Ofen und Pesth in **Belagerungszustand** erklärt und mit **Bombardement** bedroht.
9.	Mehrere kriegsrechtliche Verurtheilungen zu 3—10 Monat Profosenarrest in Wien.
10.	Merkwürdiges Plakat Weldens in Wien, das Verbot, politische Abzeichen z. B. rothe Halstücher ꝛc. zu tragen, bei Androhung kriegsrechtlichen Verfahrens.
11.	111 Emigranten werden aus Krakau nach der böhmischen Festung Josephsstadt abgeführt. **3 Hinrichtungen in Como.**

12.	Protestirende östreich. Note an die Preuß Regierung, in welchem die ganze deutsch Bewegung von 1848 verdammt wird! — Kanischa in Croatien vom General Still fried **bombardirt. — 2 Hin richtungen in Como.**
13.	Hawluzek, Redakteur der böhmischen Zei tung in Prag, wird im ersten Staatspro-ceß in Preßsachen von den Geschworene freigesprochen. — And. Friedberger, Mau rer aus Preßburg, wegen Uebersteige der Pallisade am Schloßberg, zu 2 Mo nat Stockhausarrest in Eisen.
14.	Windischgrätz legt das Commando in Un garn nieder, und ist nach Ollmütz beru fen. — Welden sein Nachfolger in Un garn.
15.	In Ungarn wird von der kaiserlichen Regie rung Zwangs-Papiergeld emittirt.
16.	Anfang der Verhaftungen in Pesth. — Pro klamation des Wiener Stadtkommandanten Böhm bei seinem Antritt.

7.	**Standrecht** in Krakau verkündet. — 48 Individuen aus den Chrzanower Aufrührern gefangen eingebracht. — Welden bricht von Ofen auf.
8.	Wohl, Chirurg in Pesth, wegen politischer Kannegießerei zu 8 **Monat Stockhaus-Arrest.**
9.	Steckbrief gegen den östreichischen Reichstagsdeputirten Goldmark, des Hochverraths angeklagt.
0.	3 kriegsrechtliche Verurtheilungen in Wien zu 4 — 6 Monat Profosen-Arrest.
1.	Franz Werthheimer, J. Dr., aus Frankfurt, wegen Korrespondenz mit Kossuth, zu 2 **Jahr Festung.**
2.	Merkwürdige Ansprache Weldens an die loyalen und verständigen Bewohner Wiens.
3.	Pesth und Ofen von den Kaiserlichen geräumt, mit Ausnahme der Ofner Citadelle.

24.	Sämmtliche polnische und ungarische Studenten müssen Wien binnen 48 Stunden verlassen. — Welden läßt die Schiffsbrücke in Pesth verbrennen.
25.	Einzug der Magyaren in Pesth.
26.	Beginn der Operationen gegen Malghera
27.	Carl Geiger, Graveur aus Straßburg, zu 2 Jahr Schanzarbeit in Eisen.
28.	Der erste politische Preßprozeß in Linz gegen den Redakteur des Linzer Postillon von den Geschworenen mit „Nicht schuldig" entschieden.
29.	Die russische Vorhut von 8000 Mann rückt ins Krakau'sche.
30.	Georg Kilian, Harfenist in Wien, wegen Eljen Kossuth Rufen, zu 6 Wochen Stockhausarrest.

Mai 1849.

1.	Andr. Beuer aus Preßburg wegen Herabwürdigung der landesherrlichen Majestät zu 2 Jahr schwerem Kerker verurtheilt.
2.	Die ersten Russen auf östreichischem Boden.
3.	Kapustyak aus Tyrnau wegen eines Briefes zu 2 Jahr Kerker.
4.	Die Auslieferung aller gefangenen Polen an Rußland von Seiten Oestreichs zugesichert.
5.	Pesth wird von den Kaiserlichen **bombardirt**, ohne daß es sich zur Wehr setzt.
6.	Franz Joseph kommt zum Erstenmal als Kaiser nach Wien. Sanguinische Hoffnungen der Bevölkerung!

7.	In Prag werden 27 Individuen nächtlich eingezogen.
8.	Der Alt-Ofner Judengemeinde ein Strafgeld von 20,000 Fl., binnen 48 Stunden zu entrichten, auferlegt.
9.	Verfasser, Verleger u. Drucker einer Schrift über die Oktober-Revolution in Wien auf 1 Jahr Festung verurtheilt.
10.	Prag in **Belagerungszustand** erklärt. — Sladiovsky, Fric und Gaul Studenten, verhaftet. — In Krakau ein Civilist aus der Chrzanower Unruhe **erschossen.**
11.	Khevenhüller, Commandant in Prag, erklärt auch Theresienstadt in **Belagerungszustand.**
12.	180 Galizianer werden in Dreino auf Befehl der östreich. Regierung nach Amerika eingeschifft. — 3 kriegsrechtliche Urtheile auf 10 Monate Kerker wegen Majestätsbeleidigungen 1sten Grades.

13. Einschiffung östreichischer Truppen zur Expedition gegen Ancona. — In Czernowitz ein Individuum wegen ungeziemender Aeußerungen über Windischgrätz zu 8 Monaten Stockhaus verurtheilt.

14. Ant. Furiosi, Schiffer aus St. Angelo, wegen aufrühr. Reden in Lodi **erschossen.**

15. Franz Böß wegen beleidigender Aeußerungen über ein Armee-Bülletin zu 14 Tagen Arrest. — 10 andere kriegerische Urtheile zu wochenlangem Arrest wegen Tragen von Abzeichen.

16. Verbot an sämmtliche Journale, von der Armee nachtheilige Gerüchte aufzunehmen, oder irgend Mittheilungen über ihre Stellung und Bewegungen zu machen.

17. In Krakau werden Rekruten gepreßt.

18. Verbot in Prag, türkische Mützen und slovakische Hüte zu tragen, bei Androhung von Schanzarbeit und Festungsarrest bis zu 4 Jahr.

19.	Sturm auf Ofen. **Bombardement Pesth's,** wobei über 200 Häuser beschädigt werden.
20.	Bologna von Kaiserl. Truppen entwaffnet. — Welden verbietet die Kossuth. Geldbanknoten bei Todesstrafe.
21.	Franz Melko, Schreiber aus Ungarn, wegen Verleitung der Soldaten zu Treubruch in Wien **erschossen.**
22.	Ed. Fränkel aus Breslau, Präsident des demokrat. Vereins in Wien, zu 2 Jahr schwerem Kerker.
23.	Welden erläßt eine merkwürdige Proklamation an die Ungarn und Siebenbürger.
24.	**Bombardement von Malghera.** — Georg v. Petöcz, Untergespann aus Ebersdorf, wegen Hochverrath in Preßburg **erschossen.**
25.	**Bombardement v. Ancona** durch die Oesterreich. Truppen.
26.	Wilh. Marsky, Kupferschmied aus Preußen, zu 2 Jahr Schanzarbeit.

27.	Strenges Verbot Weldens gegen das Politisiren in Caffeehäusern. — In Preßburg wird **eine Frau kriegsrechtlich verurtheilt und mit Ruthen gezüchtigt.**
28.	Krakau militärisch cernirt, die Linien von russischem Militär besetzt.
29.	Viele Verhaftungen in Wien, unter andern auch eines Zeitungsverkäufers, der das Extrablatt der Wiener Zeitung in 2 Exempl. über die Erstürmung Ofens anheftete.
30.	**Bombardement** von Venedig. Mehrere Häuser in Brand.
31.	Ernennung Haynau's als Nachfolger Welden's zum Oberkommandant in Ungarn!

Juni 1849.

1.	Joh. Nimnichter, Bäcker aus Loschonz, wegen Verleitung zum Treubruch in Preßburg **erschossen.**
2.	In Krakau des Nachts 50 Rekruten gewaltsam gepreßt.
3.	Haynau erhält den Orden der eisernen Krone. — In Krakau 18 bei den Chrzanower Unruhen betheiligte zu 6 Jahr, die übrigen zu 3 **Monaten Schanzarbeit** verurtheilt.
4.	Philipp Gruber aus Pesth, Feldwebel, wegen Verleitung zu Treubruch in Preßburg **erschossen.**

5.	Ladisl. Freiherr v. Mednjansky aus Brezko, k. k. Major, wegen Hochverrath in Preßburg **erschossen.** — Kossuth in Pesth eingezogen.
6.	Ed. Schalda, Zwirnhändler aus Wien, wegen unbefugtem Bilderverkauf zu 5 Fl. Mze. Strafgeld und 8tägl. **Profosenarrest.**
7.	Verbrüderungsfest der Russen und Oestreicher in Preßburg.
8.	Erstürmung und **Brandlegung von Uensatz** durch die Kaiserlichen.
9.	v. Ordody, Oberlieutenant, wegen Theilnahme am Aufstande zu 3 **Jahr Festung.**
10.	Alex. Schubert aus Warschau zu 8 **Jahr Festung.**
11.	Haussuchungen und Verhaftungen in Prag. — Die Bourgeoisie von Gratz zieht auf den Fang der desertirten Husaren aus.
12.	In der Antwort des Kaisers auf die Petition der Czechen um Zurücknahme der octroyirten Verfassung wird anbefohlen,

	solchen Bestrebungen energisch entgegen zu treten.
13.	Croatisch Kimling in Brand gesteckt.
14.	Hutverbot in Preßburg. — Landsturmhauptmann Bolze in Siklos **erschossen.**
15.	Csorna in Ungarn in Brand gesteckt.
16.	3 Offiziere wegen ungenügender Vertheidigung Latours am 6. Oktober zu Verlust ihrer Charge und 7—3 jähr. Festung verurtheilt.
17.	Neues **Bombardement** auf Venedig.
18.	Paul Razga aus Böhmen, evangelischer Prediger, wegen Aufruhr-Verbreitung in Preßburg **gehängt.**
19.	Szülö, Beamter in Galantha, wegen Verbergung eines Honveds zu 3 Jahr Schanzarbeit.
20.	Wart an der östreichischen Grenze cernirt. Die Malcontenten gefangen, die Stadt um 29,000 Fl. Mze. gebrandschatzt, und mit Einäscherung bedroht.

21.	Treffen bei Zsigard, wobei kein Gefangener gemacht, sondern Alles **niedergestochen** wurde. Perecd und Szigord in Brand gesteckt. Haynau spricht von neuen Lorbeeren der Armee.
22.	Szalcb und Bósarkany in Brand gesteckt. Haynau sagt: „er habe sie anzünden und vernichten lassen.“
23.	6 Palatinal-Husaren in Gratz **erschossen.** Kiraly-Ucy in Brand gesteckt.
24.	Fürst Zalusky und Graf Louis Stetzky, russische Emigranten, seit 20 Jahren in Lemberg lebend, an **Rußland** ausgeliefert.
25.	Graf Zichy, Kommandant in Venedig, wegen Verrath zu 10 Jahr Festung verurtheilt.
26.	Emil Anton aus Steyer, Soldat, wegen Treubruch in Wien **erschossen.**
27.	Braun aus Wien, Hauptmann der Mobil-Garde, im Oktober-Aufstande zum Tode verurtheilt, auf 18 Jahr Festung begnadigt.

28.	Ant. Angyal, Apotheker aus Gran, wegen Waffenverheimlichung zum Tode verurtheilt, auf 8 Jahr **Schanzarbeit in Eisen begnadigt.**
29.	Deutsche Bourgeois aus Pesth machen eine Loyalitäts-Addresse an den Kaiser, der in Raab ist, werden aufgefangen und von den Magyaren geköpft.
30.	Adolph Woitii aus Raab, und Rob. Swelka, Privatdiener, wegen Versuchs zur Verleitung zum Treubruch in Raab **erschossen.**

Juli 1849.

1.	Haynaus Proklamation bedroht Ortschaften, welche sich widersetzen, mit der **Niederbrennung und Plünderung.** — Judengemeinden, deren Mitglieder den Rebellen Vorschub leisten, werden mit Geldstrafen belegt.
2.	In Prag 11 Studenten **verhaftet.**
3.	Math. Zehentner, Greisler aus Wien, wegen Beleidigung einer Schildwache im betrunkenen Zustande zu 2 **Wochen Stockhausarrest in Eisen.**
4.	Ant. Springer, Tischler aus Landeck, wegen aufrührerischer Reden zu 6 Monat **Stockhausarrest in Eisen, mit 2 mal Fasten wöchentlich.**

5.	Carl Hofer, Doktorand aus Wien, zu 2 Jahr Festung, auf 10 Monat Kerker begnadigt.
6.	**Sieben Mann** Palatinalhusaren in Gratz **erschossen.**
7.	In Kufstein ist die Zahl der Gefangenen seit 3 Monat auf 100 herangewachsen.
8.	Major, Apotheker aus Ungarn, zu 10 Jahr, und Rausch, Techniker aus Böhmen, zu 8 Jahr Schanzarbeit, der Theilnahme am Morde Latours angeklagt.
9.	Georg Stazzonelli, Steinmetz, und Laz. Richi, Soldat in Como, **erschossen,** wegen Waffenverheimlichung.
10.	Georg Pazani, Bauer in Bergamo, **erschossen,** wegen Waffenverheimlichung.
11.	Drei Individuen in Krakau **erschossen.** — **Zwölf Personen** in Brescia **gehängt.**
12.	Ein katholischer und ein reformirter Pfarrer in Nagy Imand zum abschreckenden

	Beispiel **erschossen. — Kaiser Franz Joseph kostet in Wien die Spitalsuppe.**
13.	Giusep Colombo, Hausknecht aus Mailand, zum Tode verurtheilt wegen Waffenverheimlichung, auf 6 Jahr Zwangsarbeit in Eisen begnadigt.
14.	v. Marzibani, Obergespann, zu 20,000 Fl. Mze. Strafgeld und 3 Jahr Festungsarrest verurtheilt, wegen Unterschlagung von österreichischen Briefen.
15.	Theod. Brand, Schriftsetzer aus Breslau, wegen geheimer Correspondenz zu 5 Jahr Schanzarbeit verurtheilt.
16.	Major Mainony bedroht Neutra mit Vernichtung, falls ein Schuß auf einen Soldaten fallen sollte. — Dav. Mezaros, Pfarrer aus Sapornia, in Preßburg **erschossen.**
17.	Jos. Fuchs, Anstreicher aus Oestreich, wegen Majestätsbeleidigung im 2. Grade,

	und Beleidigung eines Militäristen, zu 2 Jahr Schonzarbeit in Eisen.
18.	Alex. Borbell, And. Fekete und Jankowics aus Ungarn, wegen Waffenverheimlichung und Vorschubleistung zu 4 und 3 Jahr schwerem Kerker.
19.	Haynau brandschatzt die Pesther Judengemeinde um $1^1/_2$ Million Gulden, wegen ihres hochverrätherischen und schändlichen Benehmens.
20.	Lonovics, Erzbischof v. Erlau, in Ketten nach Preßburg geführt.
21.	Jos. Stift, Gutsbesitzer aus Neutra, wegen Theilnahme am Aufruhr in Preßburg **erschossen.** — Die in Prag Verhafteten zur Zahl von 73 angewachsen.
22.	Jos. Supper, pension. Rittmeister aus Ungarn, zu 3 Jahr Festung.
23.	Erzherzogin Sophie und die Gemahlin des Infant Don Carlos läßt einen Bittgottesdienst für den Sieg der Austro-Russen

	in der Stephanskirche abhalten. — Jos. **Toth**, Landwirth, Jos. **Buggik**, Künstler, und Franz **Treksler**, Notar, in Preßburg **erschossen**, wegen Theilnahme am Aufruhr.
24.	v. Kohanowsky, Stuhlrichter zu Kaplat, wegen Treubruchsverleitung zu 1 **Jahr Festung.**
25.	Carl Kuttig, Posamentier aus Wien, wegen Verfertigung der Stickerei zu einer ungarischen Fahne, und unterlassener Anzeige der Bestellerin zu 6 **Wochen Profosenarrest in Eisen.**
26.	6 Personen, sämmtlich der Theilnahme am Morde Latours überwiesen, zu 10, 8 und 6 **Jahr Schanzarbeit in Eisen** verurtheilt.
27.	v. Gyimot, Schullehrer, wegen Besitzes von Kossuth'schen Aufruhrsrufen und Waffenverheimlichung zu 5 **Jahr Schanzarbeit.**
28.	Joh. Bodor, Steph. Wida, Jos. Smidrony und M. Janek aus Ungarn, wegen Theil=

	nahme am Aufruhr zu 10—8 u. 6 Jahr Schanzarbeit in Eisen.
29.	Czongrad von Haynau geplündert und niedergebrannt.
30.	Baja in Brand gesteckt. — Leo Thun und Schmerling ins Ministerium.
31.	In Lemberg eine Marchande des modes zu 30 Ruthenhiebe verurtheilt, weil sie Kossuth'sche Cocarden fabrizirte.

August 1849.

1.	Welden wird zum 2tenmal Militär- und Civil-Gouverneur von Wien.
2.	Szegedin von den Kaiserlichen ohne Schwertstreich besetzt. — Cesare Cantu in Mailand verhaftet und des Landes verwiesen.
3.	5 Individuen, welche den Insurgenten nach Chioggia Lebensmittel und Briefe in Barken bringen wollten, in Piave **erschossen.**
4.	Leop. Graf Nadasdy aus Pesth, k. k. Kämmerer und Erbobergespann, zu 4 Jahr Festung und 100,000 Fl. Mze. Strafgeld verurtheilt, wegen thätiger Theilnahme am Oktober-Aufstande.

5.	Steckbriefliche Verfolgung gegen 3 Legionäre, Flick, Titius und Lack und einen Proletar, des Hochverraths beinzichtiget.
6.	Gegen Fenneberg, Hammerschmidt, Ludwig Hank und Wutschel, die geflüchtet, das Urtheil in Contumaciam auf 20, 12, 10 und 8 Jahre schwerem Kerker gefällt.
7.	Minister Schwarzenberg reist nach Warschau zum Kaiser von Rußland.
8.	Joh. Zarjetzky, Wachtmeister, wegen Waffenverheimlichung zu 4 Jahr Schanzarbeit — Major Lepier, Bürgermeister in Pancova, weil er sich den Rebellen zur Verfügung stellte, in Ruma **erschossen.**
9.	In St. Pölten das Standrecht publicirt wegen Desertion. — Peter Borschitzky, Bauer aus Ungarn, zu 5 Jahr Schanzarbeit, wegen Einverständniß mit der Insurgenten.
10.	Freiherr v. Udwarnoky, zu 4 Jahr Festung nach Theresienstadt abgeführt, nebst einen Strafgeld von 50,000 Fl. verurtheilt.

11. Graf Falkenhain, östreichischer General, läßt **Stuhlweißenburg in Brand schießen** und erlaubt den Einwohnern erst zu löschen, nachdem 100 Häuser niedergebrannt sind, weil ihm die Insurgenten den Einzug unsicher machten.

12. 8 kriegsrechtliche Verurtheilungen in Lemberg, zu 4 Jahr Schanzarbeit, und mehrmonatlichem Profosenarrest.

13. **Barez bei Kaschau niedergebrannt und geplündert.** — Görgey's Ergebung bei Vilagos.

14. Dominik Caremini, Zimmermann, wegen Waffenverheimlichung in Bergamo **erschossen.**

15. Jos. Peloli, Jäger, wegen Waffenverheimlichung in Bergamo **erschossen.**

16. Verkündigung des F. M. L. Gedeon in Preßburg, daß jeder, der sich an einem Gensdarm vergriffe, von demselben niedergemacht werden könne.

17.	**Cosoniz niedergebrannt und geplündert,** weil einzelne Insassen sich an den Russen vergriffen.
18.	Geburtstag des jungen Kaisers. Getäuschte Erwartung einer Amnestie! — Tumultscene in Mailand.
19.	Purker von Pirkenhain, k. k. General-Major, wegen Betheiligung am Octoberaufstande zu 3 Jahr Festung verurtheilt.
20.	Jul. Hruby, Ritter von Schwanenheim aus Ungarn, Oberlieutenant, wegen Treubruch in Temeswar **erschossen.**
21.	Thom. Ricci wegen Waffenverheimlichung in Ancona **erschossen.**
22.	Ein Unterchirurg von den Uhlanen, wegen Aufruhrpredigen **erschossen.**
23.	In Mailand werden 34 Individuen, darunter 2 Frauen, öffentlich geprügelt wegen Theilnahme am Tumulte des 18ten Die Stadt muß 30,000 lire Strafgeld

	zahlen. Die Oestreicher verlangen Bezahlung für die bei der Prügelei zerschlagenen Stöcke, für Essig, Bandagen. F. M. L. Fürst Lichnowski und General Pachta gaben den Befehl zu dieser Barbarei.
24.	Baron Auffenberg aus Böhmen, Obrist der Honveds, Szathmery, sein Adjutant, wegen Hochverrath in Arad **gehängt.**
25.	Sam. Murmann aus Oedenburg, Oberlieutenant, wegen Hochverrath in Temeswar **erschossen.**
26.	Graf Bombelles, Erzieher des Kaisers, kehrt nach 10monatl. Verbannung zurück, und erhält das Großkreuz des Stephans-Ordens.
27.	Ennoch Heggi, Fiscal, wegen Verleitung zum Treubruch auf 4 Jahr Festung. Herm. Schwarz, Techniker, wegen aufreizender Reden zu 5 Jahr Festung. Paul Wendelin aus Preßburg wegen aufreizender Reden zu 5 Jahr Schanzarbeit.

28.	And. Kantfur, reform. Prediger aus Ungarn in Pesth **erschossen.**
29.	Jos. Schweitzer, Buchdrucker aus Ofen, wegen Waffenverheimlichung in Pesth **erschossen.**
30.	Georg Fülop, Ortsnotar, wegen Waffenverheimlichung in Pesth **erschossen.**

September 1849.

1.	Nicol. v. Szerdahelyi, Oberlieutenant, zu 12 **Monat** Prosoſenarreſt. Haynau wird mit Jubel im Peſther Theater begrüßt.
2.	Conſtant. Basciola wegen Waffenverheimlichung in Mailand **erſchoſſen.**
3.	Contoli und Caroli, wegen Waffenverheimlichung in Bologna **erſchoſſen.**
4.	Der öſtr. Gouverneur von Bologna, General Straſſoldo, bedroht alle mit dem Tode, welche mit den Uebelgeſinnten irgend Verbindung haben. Haynau erhält einen St. Andreas-Orden vom ruſſiſchen Kaiſer.

5.	Ringsmuth, Schulgehilfe aus Pesth, wegen Vertheilung eines Gebets zu Gunsten der Ungarn zu 5 **Jahr Schanzarbeit.**
6.	Juan Pinocchi wegen Waffenverheimlichung in Ancona **erschossen.** Benoi Luccaroni wegen Injurien gegen die Truppen zu 4 **Wochen Arrest in Eisen, 2maligen Stockprügeln** à 40 **Hiebe und 2maligem Fasten in der Woche** verurtheilt.
7.	Nicol. Streit aus Lippa, Pfarrer in Pesth, **erschossen** wegen Aufruhr-Predigen.
8.	Die Besatzung von Peterwardein ergiebt sich den Kaiserlichen. Moritz König, Kaplan, zu 15 **Jahr Festung** wegen Verkündigung der ungarischen Republik.
9.	Graf Bathyani und 20 andere Staatsgefangene werden nach Pesth eingebracht.
10.	Willkührliche Arrestationen in Ancona. Kaiser Franz Joseph auf der Rückkehr von Pillnitz in Prag.

11.	Jacob Crovichi wegen Waffenverheimlichung in Udine **erschossen.**
12.	Leop. Pozzo wegen Waffenverheimlichung in Udine **erschossen.**
13.	Math. Gabel, Schiffmeister aus Schemnitz, in Pesth **erschossen.** Radetzki in Wien angekommen.
14.	Steckbriefe gegen 69 Personen, alle aus der ungarisch. Revolutionsregierung des Hochverraths angeklagt.
15.	Joh. v. **Moga**, F. M. L., und Ant. Graf **Teleky**, G. M., wegen Theilnahme am Aufstande, zu 5 **Jahr Festung.**
16.	Adolph Schritt aus Prag, Schauspieler, in Pesth zu 3 **Jahr Schanzarbeit** wegen Verfassung eines revolutionären Theaterstücks.
17.	Graf Zelinski aus Posen, k. k. Rittmeister in Pesth, Ant. Kunselmann aus Galizien, Techniker und Commandant der polnischen Legion in Wien, zu 8 **Jahr schwerem Kerker.**

18.	Theddeus Gall, kath. Pfarrer, wegen Kundmachung Kossuthscher Proklamationen in einer Predigt zu 2 Jahr Festung. Moritz Löw und Advokat Koloman zu 10 und 6 Monat Stockhaus.
19.	In Wien mehrere kriegsrechtliche Verurtheilungen zu wöchentlichem Arrest.
20.	41 kriegsrechtliche Urtheile zu mehrmonatlichem Arrest in Preßburg.
21.	Carl André, Buchhändler in Prag, wegen Verbreitung mehrerer revolutionärer Schriften nebst Confiscation der Drucksachen zu 6 Monat Profosenarrest in Eisen, begnadigt von Khevenhüller zu 3 Monaten.
22.	In Pesth verurtheilt Jos. Neumann, Pfarrer in Ungarn, wegen aufreizendem Kanzelpredigen zu 20 Jahr Festung in Eisen. Thom. Foltin, Koch, wegen Spionerei zu 7 Jahr Schanzarbeit. Noch 10 andere Verurtheilungen wegen aufreizender Reden ꝛc. ꝛc.

23. In dem neuen Organisations-Plane für die k. k. östr. Gymnasien von Leo Thun kommt auch unter den erlaubten Strafen die körperliche Züchtigung vor.

24. Adolph Neuwirth, Redakteur aus Fünfkirchen, wegen Aufforderung zu bewaffnetem Widerstand zu 20 Jahr Festung in Eisen. Carl Remay, Schauspieler in Pesth, wegen Verfassung des offenen Briefes an die Völker Ungarns zu 10 Jahr Festung.

25. Jos. Rudnyansky, Bischof von Neusohl, wegen Majestätsbeleidigung 2ten Grades zu 6 Jahr Festung.

26. Ign. Olle, Oberstuhlrichter, wegen Vorschubleistung des Aufstandes zu 4 Jahr Festung.

27. Rekruten-Pressung in Böhmen. Stadt Humpolec, Caslauer Kreis. **Bombardement** Komorns durch Haynau.

28. Alois Samuel v. Gödöllö, Stadtpfarrer zu Pesth, und Low Schwab, Ober-Rab-

	biner zu Pesth, wegen Abhaltung eines Gottesdienstes für die ungarische Republik zu 10 und 6 **Wochen Prososen-Arrest.**
29.	Gorzkowski, Gouverneur v. Venedig, führt dort die Censur ein.
30.	Besetzung Komorns durch die Kaiserlichen.

October 1849.

1. In Prag werden Em. Arnold und der Student Land eingebracht. 5 Steckbriefe von Prag gegen Studenten erlassen, die Mitglieder der Böhmisch-Mährischen Brüderschaft.

2. Carlo Petrelli und Manini in Mailand **erschossen** wegen Waffenverheimlichung. —

3. Buchdruckereibesitzer Medau in Prag wegen des Gedichtes „Der Schwarzgelbe" zu 14 Tagen **Prososenarrest** verurtheilt.

4. M. Dr. Balassa und Domherr Jaros aus Pesth wegen Abhaltung einer religiösen Feier zu Gunsten der ungarischen Regie-

	rung zu 6 **Monate Kerker in Eisen.** — Namenstag des Kaisers. Keine Amnestie!
5.	Graf Steph. Karoly aus Wien zu 150,000 fl. und 1 Jahr Festung verurtheilt. — Emil Fekete, Guerilla-Anführer in Pesth **gehängt.**
6.	Graf Louis **Bathyani,** ungarischer Premier-Minister, zum Strang verurtheilt **dann zu Pulver und Blei begnadigt,** nebst Confiscation seines Vermögens von 7 Millionen. Merkwürdiges Urtheil!
7.	Die Insurgenten-Generäle: Ernst Kiß, Schweidel, Deseffy, Lazar in Arad **erschossen.** — Die Insurgenten-Generäle: Graf Kisey, Graf Leiningen, Aulich, Sörök, Lahner, Pöltenberg, Magyar Sandor, Knesich, Damjanich in Arad **gehängt** am Todestage Latours!
8.	Joh. Gonzeczky aus Ofen wegen Hochverrath **erschossen.**
9.	Giov. Turazzo und Giov. Cestaro au

	Verona wegen Waffenverheimlichung zu 10 und 5 Jahr Festung verurtheilt.
10.	Ladisl. Csanyi, Minister, und Baron Jesse-nak, Präsident, in Pesth **gehängt.**
11.	Skarda und Skacel, Bürger aus Brünn, wegen des Tumultes am 29. und 30ten Oktober in Wien zu 12 und 10 Jahr Kerker.
12.	Schalk und Dürr aus Wien wegen auf-reizender Reden zu 2 Monate Stock-hausarrest in Eisen.
13.	Lill aus Petschau, Geschäftsführer in Prag, wegen Besitzes einer Schießwaffe zu 1 Jahr Schanzarbeit.
14.	Ed. Merz, Buchdrucker, wegen Drucks und Verbreitung eines Pamphlets zu 2 Jahr Schanzarbeit in Eisen.
15.	Felix Bidoli, Bauer, wegen Besitzes zweier Pistolen in Udine **erschossen.**
16.	Szontagh wegen Beherbergung des Gene-ral Bem zu 2 Jahr Festung.

17.	7 Individuen aus Maag in Siebenbürgen wegen aufreizender Reden zu 80 und 40 Stockstreichen verurtheilt.
18.	And. Tamas, pensionirter Major aus Siebenbürgen, und Ladisl. Sandor, pension. Major, in Klausenburg **gehängt** nebst Confiskation ihres Vermögens.
19.	Zwei Prämonstratenser Geistl. aus Csorna die den Landsturm aufgeboten, zu 8 Jah Festung in Eisen.
20.	Fürst Woroniecky aus Galizien, Peter Giron aus Achen, Carl Abancourt aus Lemberg nebst Confiskation des Vermögens in Pesth **gehängt.**
21.	Die Gemeinde Totis um 1000 Fl. Mze gebrandschatzt, weil mehrere Insassen einen Russen verfolgt hatten. — Pau Ivanic aus Totis zu 8 Jahr Schanzarbeit, weil er einen Russen geschlagen.
22.	Franz de Montenegro, Adjunkt an de Ofner Sternwarte, und Dr. J. Ottmayer

	Advokat, zu 1 Jahr Festung wegen Vorschubleistung des Aufruhrs.
23.	Steckbriefe gegen 6 Individuen, alle der Theilnahme am Morde des General Lamberg beinzichtiget.
24.	Baron Perrenyi, Präsident der Magnatentafel, Sasvav, Schriftführer der Magnatentafel, und Emanuel Czernius, Ministerialrath, in Pesth **gehängt.**
25.	Ludw. Kaczinczyi von Szephalom aus Ungarn, Obrist bei den Insurgenten, in Arad **erschossen.**
26.	35 Individuen in Lemberg wegen versuchter Ueberschreitung der ungarischen Grenze und Uebertretung der Paßvorschriften auf 3 und 4 Jahr Festung, dann auf 2 und 8 Monate Stockhausarrest verurtheilt.
27.	In Lemberg 10 Individuen aus Galizien wegen politischer Vergehen zu einer mehr oder minder großen Gefängnißstrafe verurtheilt.

28.	Franz Sajberth, Ortsnotar, Lud. Balogh, evangelischer Prediger aus Oedenburg, wegen Majestätsbeleidigung zu 5 Jahr Festung.
29.	Die Einkommensteuer wird vom Kaiser genehmigt.
30.	Steckbrief aus Prag gegen den Techniker Franz Korbel, der wegen revolutionärer Umtrieben bereits verhaftet gewesen.
31.	Carl. Csoka, Advokat aus Ungarn, zu 3 Jahr Festung in Eisen.

Druck von Alexander Wiede in Leipzig.

754326

Nicht zu übersehen!

Mit dem 1ten Januar 1850 beginnt der 5te Jahrgang der in unserm Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Leuchtthurm.

Wochenschrift für Politik und gesellschaftliches Leben,

redigirt

von

Ernst Keil.

Bei der großen Verbreitung unserer Zeitschrift bedarf es keiner weitern Bemerkung über die Richtung derselben. Die Demokratie wird darin in der entschiedensten und kräftigsten Weise vertreten, besonders aber ist Oestreich als einer der mächtigsten und gefährlichsten Träger des feindlichen Princips, durch verschiedene Mitarbeiter in Wien, Prag, Pesth ꝛc., welche wöchentliche Berichte einsenden, in mehr als hinlänglicher Weise repräsentirt.

Der Leuchtthurm erscheint monatlich viermal, und zwar jeden Ersten des Monats 3—5 Bogen und die übrigen Wochen 1—1½ Bogen stark, und bringt monatlich das vortrefflich ausgeführte

Porträt eines freisinnigen Zeitgenossen

und außerdem wöchentlich als Gratisbeilage das mit so großem Beifall aufgenommene illustrirte Witzblatt

Die deutsche Reichsbremse,

welche wöchentlich mindestens eine östreichische Caricatur bringt.

Der Preis pro Quartal ist

nur Ein Thaler oder 1 fl. 36 kr. Conv.-Mze

Leipzig, im December 1849.

Ernst Keil & Comp.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Druck von Alexander Wiede in Leipzig.

3 9424 02197 5229